

## Versand per E-Mail

- Newsletter-Empfängerinnen und Empfänger
- Unterstützende
- Interessierte



Eines der gemütlichen Stübli im Hospiz  
Foto: Miranda Outon

St. Gallen, 20. März 2019

Ihr Kontakt: Roland Buschor - Geschäftsführer | +41 71 242 60 81 | roland.buschor@hospizstgallen.ch

## Das Hospiz ist ein Glücksfall

Sehr geehrte Damen und Herren

Diagnose Krebs: „Der Boden tut sich auf“, erinnert sich Verena Wohlfender an jenen verhängnisvollen Tag im September 2018. Es folgen Chemotherapie, lange Spitalaufenthalte. Irgendwann kommt die Nachricht, dass die Krankheit nicht mehr aufzuhalten ist und Verena Wohlfender sterben wird. **Aber wo sollte ich hingehen?** Im Spital konnte ich nicht bleiben.“ Ihr Ehemann und ihre Tochter hätten ein Pflegeheim besichtigt – „nein, das war nichts für sie.“ Es sei ein Glücksfall gewesen, dass sie über einen Bekannten auf das Hospiz aufmerksam geworden seien, „und dass ich als Thurgauerin ein Zimmer im St. Galler Hospiz beziehen durfte.“ Verena Wohlfender ist dankbar dafür.

Das Hospiz an der Waldstrasse 3 begeht das einjährige Bestehen. Die Nachfrage der zuweisenden Stellen steigt und die Auslastung ist hoch. Die gute Mund-zu-Mund-Propaganda und die vielen positiven Rückmeldungen zeigen immer wieder, dass **das Hospiz einem Bedürfnis entspricht.**

Trotz allen positiven Rückmeldungen und sparsamem Umgang mit den Ressourcen sind und bleiben die Finanzen die grösste Herausforderung. Trotz Beiträgen des Kantons, der Krankenkassen und von Gemeinden weist die provisorische Rechnung 2018 **ungeddeckte Kosten von rund 600'000 Franken** aus. Wir sind weiterhin auf Spenden angewiesen. Danke vielmals für Ihre Unterstützung!

Hospiz St. Gallen



Prof. em. Dr. med. Christoph Hürny  
Präsident



Ihre Spende hilft, **allen Menschen** ein würdevolles Sterben zu ermöglichen.

### *Fast wie daheim*

*Ich will nicht zu Hause sterben. Im Hospiz finde ich den notwendigen Abstand, den ich brauche, um Abschied zu nehmen. Ganz wichtig für mich ist, dass mein Mann entlastet ist. Er kommt täglich zu mir ins Hospiz, um gemeinsam zu essen und geht anschliessend nach Hause. Wir müssen und können loslassen. Unsere Tochter, Enkelkinder sowie Angehörige können mich hier jederzeit besuchen. Ich erhalte so viel Unterstützung! Im Hospiz fühle ich mich aufgehoben, bin ich in den besten Händen. Das Pflegepersonal ist so menschlich, die Bewohner werden miteinbezogen und ernst genommen. Im Hospiz ist es familiär, fast wie daheim.*

**Verena Wohlfender**  
Bewohnerin Hospiz St. Gallen